

Emotionen und Leadership: Die Rolle des Eigentümers im Wandel

Dienstag, 19. November 2024



Zu meiner Person

- Marco Cellere, Mitinhaber der Cellere-Gruppe
- Seit 14 Jahren operativ im Familienunternehmen tätig
- Gelernter Bankkaufmann
- Studium Betriebsökonomie, Vertiefung International Management an der FHO St. Gallen
- Glücklich verheiratet, 2 Kinder
- Leidenschaftlicher Outdoorenthusiast

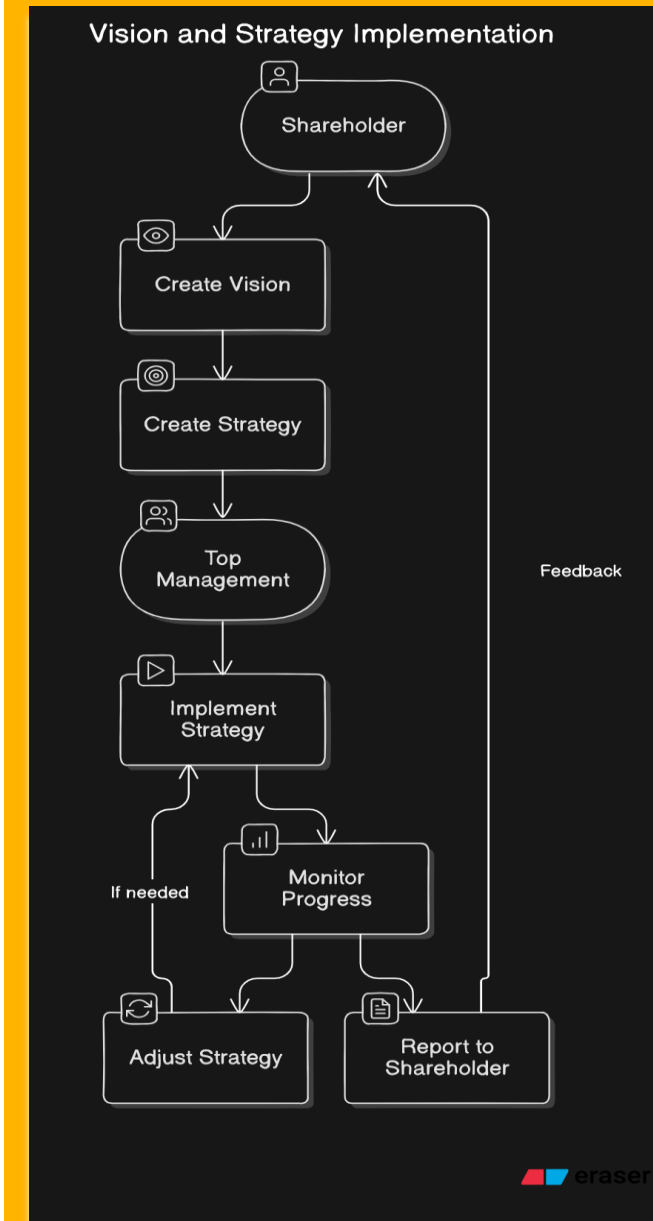


Wandel als stetiger Begleiter

- 2010: (Quer-)Einstieg als Assistent der GL bei der Cellere AG Aarau
- 2012 - 2014: Wechsel in die „Zentrale“ – Verantwortlich für das Projekt 4:1
 - Neue Software, neue Prozesse
 - Veränderte Kompetenzen der Regionalgesellschaften
- 2016 - 2021: Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie
 - Fusion der Regionalgesellschaften zur Cellere Bau AG
 - Bündelung von Verantwortlichkeiten, Professionalisierung von Kompetenzen
 - Neue Geschäftsfelder
- Seit 2021: Kontinuierliche Optimierungen des operativen Geschäfts

Vision und Strategie entwickeln und implementieren

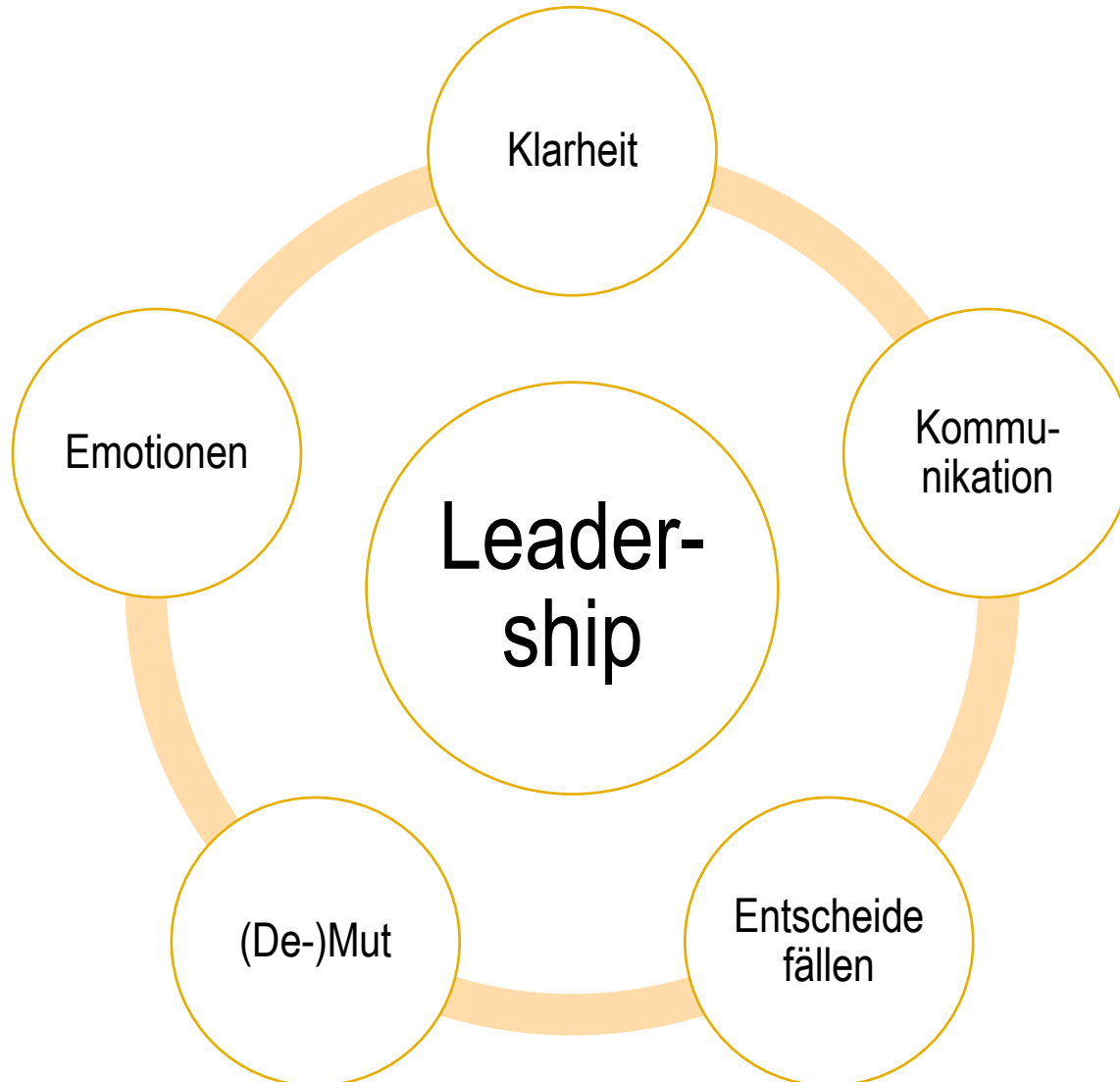
- Eigentümer müssen eine klare und langfristige Vision formulieren, die nicht nur auf aktuelle Marktbedingungen reagiert, sondern auch die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens prägt.
- Dies erfordert enge Zusammenarbeit mit Führungsteams und die Förderung eines offenen Dialogs, um Vertrauen und Akzeptanz bei den Mitarbeitern zu schaffen.



Emotionen als treibende Kraft in Veränderungsprozessen

- Führungskräfte, die es verstehen positive Emotionen bei ihren Mitarbeitern zu wecken, scheuen sich nicht, Veränderungen anzugehen
- Emotionen sind entscheidend für die Akzeptanz von Veränderungen, da sie die Wahrnehmung und Reaktion der Mitarbeiter auf neue Situationen prägen.
- Positive Emotionen fördern die Bereitschaft zur Anpassung, während negative Emotionen Widerstand hervorrufen können.

Wandel ist Führungsarbeit



Quelle: Eigene Darstellung

Eine hohe Fachkompetenz ist keine Voraussetzung für gute Führungskräfte.

Aber sie hilft, um akzeptiert zu werden.